

Geländetest in der Nähe von Aachen

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Januar 2009 um 16:49

Auf Einladung durften Ezio und ich am Sonntag ein neues Offroadgelände in der Nähe von Aachen testen. Um Alternativen für TF-Treffen zu entdecken sind wir dieser Einladung natürlich gerne nachgekommen.

Das Gelände bietet einen On- und einen Offroadbereich. Natürlich wurde von uns der Offroadbereich am intensivsten getestet.

Die Offroadstrecke besteht aus einer einspurigen Bahn von knapp einem Kilometer Länge, die verschiedene Elemente enthält. So gibt es Auf- und Abfahrten, Verschränkungen und Wasserdurchfahrten. Der Boden ist durchgehend ein sehr lehmiger Boden ohne große Abwechslungen. Ein Befahren der Strecke sollte sinnvollerweise nur mit MTs oder aber sehr groben ATs wie z.B. dem Grabber geschehen. Aufgrund der Jahreszeit hatten Ezio und ich noch Winterreifen montiert. Mit dieser Bereifung war man deutlich am Limit bzw. bei einigen Passagen im kritischen Bereich unterwegs. Bei Anfängern wäre es sicherlich zu der einen oder anderen Kaltverformung des T. gekommen. Die Strecke selbst war relativ "schmal freigeschnitten", so daß häufig Äste oder dicke Zweige von Himbeerbüschen am Wagen entlang schrammten. Ohne gute Versiegelung bzw. Folierung kommt es hier sicherlich auch zu Schäden.

Bedingt durch die einspurige Streckenführung mußte der gesamte Tross erst immer die ganze Strecke befahren um dort dann wenden zu können. Lediglich auf der Hälfte der Strecke befand eine eine Stelle zum wenden bzw. passieren. Weitere Buchten wären dringend notwendig.

Das Gelände hat noch einen Menge an freiem Platz zur Verfügung. Hier müssten jedoch noch deutliche Erdarbeiten erfolgen, damit weitere interessante Offroadelemente geschaffen werden. Ebenso habe ich abwechslungsreiche Untergründe vermisst. Desgleichen ist die Infrastruktur noch mangelhaft. Es standen lediglich 2 Dixies zur Verfügung. Eine Möglichkeit zur Reinigung von Reifen und/oder Felgen war garnicht vorhanden.

Trotzdem möchte ich mich im Namen der TF nochmals für die Einladung und die nette Betreuung durch den Organisator und den Gelände-Betreiber bedanken. Ich kann mir vorstellen, daß hier in naher Zukunft ein nettes neues Gelände entsteht, daß eine Alternative zum Camp bieten wird.

In ca. 3-4 Wochen sollen wir noch eine DVD mit Foto und Filmmaterial erhalten. Dann werden ich auch noch einige Bilder hier posten.

Gruß,
Arndt

P.S. Der Name des Betreibers und der Ort der Anlage wurde bewußt nicht von mir genannt!

Beitrag von „EzioS“ vom 26. Januar 2009 um 17:46

Zitat von Arndt

....Desgleichen ist die Infrastruktur noch mangelhaft....

Kann Arndt in allen Punkten nur zustimmen, Kollateralschaden: WR aufgeschlitzt. Da der Dicke noch ein einziger Schlammklumpen ist, kann ich zum Lack noch nichts sagen.

Das Gelaende hat definitiv Potenzial, jetziger Stand eher nicht empfehlenswert, da:

- schnell langweilig
- fuer Anfaenger bei schlechter Witterun sehr anspruchsvolle Streckenfuehrung
- ohne ATs heikel, besser noch MTs (wegen Profilreinig & verstaerkter Flanke)
- kein Waschplatz
- keine sanitaeren Anlagen

ABER: Wuerstchen und Gulaschsuppe waren lecker.

:D:D

Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. Januar 2009 um 17:54

Zitat von EzioS

...

ABER: Wuerstchen und Gulaschsuppe waren lecker.

:D:D

Ezio, ich mag Deine Prioritäten 😄

Danke für den Bericht!

Gruß

Thilo

Beitrag von „aerzchen“ vom 31. Januar 2009 um 11:35

Hallo Arndt, hallo Ezio,

so jetzt komme ich endlich mal dazu zu schreiben....

da habt Ihr zwei Euch rumgetrieben unter vollem Einsatz von Mensch und Material - vielen Dank für den Bericht.

Das Brunchen wäre ungefährlicher gewesen 😄 aber dann hättet Ihr nicht diesen Bericht schreiben können...

Bin ja mal gespannt was sich mit dem Gelände so tut - nach Eurer Beschreibung hat es ja Potential.....irgendwann auch mal für die Anfängerlein freigegeben zu werden

Lieben Gruß

Bettina